



MECKLENBURG-VORPOMMERN

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

Stellenausschreibung

In der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei M-V ist im Rahmen des Drittmittelprojektes „Überwachung des Aalbestandes in den Küstengewässern von MV sowie Aalbestandsmonitoring im Binnenbereich im Zuge der Umsetzung der Europäischen Aalverordnung“ für die Dauer des Mutterschutzes und sich voraussichtlich anschließender Elternzeit vom 01.04.2018 befristet bis zum 31.10.2018 die Stelle

einer Versuchstechnikerin / eines Versuchstechnikers

zu besetzen. Der Dienstort ist Rostock.

Aufgabengebiet:

- Befischungen im Zuge des Aalmonitorings (bspw. Blankaal- und Steigaalmonitoring)
- Datenerfassung und -aufbereitung für die anschließende wissenschaftliche Analyse
- Laborarbeiten (bspw. Otolithenentnahme, Untersuchung Parasitierung und Gesundheitsstatus)
- Mithilfe bei der Überwachung der jährlichen Besatzmaßnahmen (u.a. Probenahme, Bestimmung des Durchschnittsgewichts, Protokollierung)
- Mithilfe bei der Durchführung von Experimenten (bspw. Entnahme von Unterproben, Überwachung der Teichbiologie)

Anforderungen:

- erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung als Fischwirt/in, Fischer/in, biologisch-technische/r Assistent/in oder einer vergleichbaren Ausbildung
- solide Grundkenntnisse der Aalbiologie
- Grundkenntnisse fischereibiologischer Erhebungsmethoden
- Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse B (Nachweis beifügen)
- Besitz eines gültigen Elektrofischereischeins und Sportbootführerscheins (jeweils Nachweis beifügen)
- gute körperliche Konstitution
- Grundkenntnisse der MS-Office-Standardsoftware
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- eigenständige Arbeitsweise

Bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 5 TV-L möglich.

Der Dienstposten ist teilzeitfähig.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden daher gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf ihre Schwerbehinderung hinzuweisen.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen der Leiter des Sachgebiets Binnen- und Küstentischerei des Instituts für Fischerei der Landesforschungsanstalt Herr Arndt, Tel. 0381 / 20260-532, E-Mail: g.arndt@lfa.mvnet.de und zu personalrechtlichen Fragen Frau Maaß, Tel. 03843 / 789113, E-Mail: j.maass@lfa.mvnet.de zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum **27.02.2018** per E-Mail an j.maass@lfa.mvnet.de.

Bitte fügen Sie der E-Mail Ihre aussagekräftigen Unterlagen mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Ausbildungszeugnissen, einem aktuellen Arbeitszeugnis (nicht älter als 3 Jahre) und ggf. weiteren Nachweisen zu Qualifikationen und Kompetenzen bei. Bitte beachten Sie, dass etwaige Dateianhänge das Gesamtvolumen von 5 MB nicht überschreiten.

Haben Sie keine Möglichkeit, Ihre Bewerbung elektronisch einzureichen, senden Sie Ihre Unterlagen an

**Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern
Personal
Dorfplatz 1 / OT Gülzow
18276 Gülzow-Prüzen.**

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein frankierter Rückumschlag beigefügt ist; andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.